



Wer gestaltet unsere Zukunft? "Deutschlands digitale Köpfe gesucht

Wer gestaltet unsere Zukunft? "Deutschlands digitale Köpfe" gesucht
Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) sucht im Rahmen des Wissenschaftsjahrs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die "digitalen Köpfe" Deutschlands. In der Auftaktveranstaltung zum Wissenschaftsjahr "Die digitale Gesellschaft" in Berlin stellte GI-Präsident Peter Liggesmeyer das BMBF-geförderte Projekt vor: "Mit der Initiative "Deutschlands digitale Köpfe" suchen wir Personen, die die Zukunft unseres Landes gestalten werden, die mit brillanten Ideen Produkte entwickeln, innovative Projekte auf den Weg bringen, auch einmal quer denken und die Exzellenz Deutschlands in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur in vielfältiger Weise repräsentieren." Das BMBF-Wissenschaftsjahr 2014 widmet sich dem Thema der digitalen Gesellschaft und wird in verschiedenen Initiativen, Veranstaltungen und Wettbewerben den Umbruch der Gesellschaft durch digitale Techniken illustrieren. "Die GI hat es sich in diesem Kontext zur Aufgabe gemacht, die Denker und Macher unseres Landes zu finden. Daher sammeln wir gemeinsam mit den Informatik- und IT-Gesellschaften und Verbänden Vorschläge, welche Personen in den kommenden Jahren für eine digitale Gesellschaft prägend sein werden", sagte Liggesmeyer. Die Jury unter dem Vorsitz von GI-Präsident Liggesmeyer setzt sich aus anerkannten Fachleuten aus allen relevanten gesellschaftlichen Bereichen zusammen. "Zusammen repräsentieren wir die ganze Breite von Wissenschaft, Wirtschaft, Forschung und Lehre überall dort, wo die Informatik ihre Anwendung findet. Dazu zählen neben den klassischen Informatiksparten beispielsweise auch Kultur, Musik, Bibliothekswesen und Medien, und eine ebensolche Breite möchten wir mit unseren "digitalen Köpfen" küren", so Liggesmeyer. Die "digitalen Köpfe" werden im Herbst vorgestellt. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr: <http://www.digital-ist.de/> und zur GI-Initiative "Deutschlands digitale Köpfe": <http://www.gi.de/digitale-koepfe>.

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft zur Förderung der Informatik in all ihren Aspekten und Belangen. Gegründet im Jahr 1969 ist die GI mit ihren heute rund 20.000 Mitgliedern die größte Vertretung von Informatikerinnen und Informatikern im deutschsprachigen Raum. Die Mitglieder der GI kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Lehre und Forschung. Bei Veröffentlichung Belegexemplar erbeten. Vielen Dank!
Cornelia Winter, 0228-302147, cornelia.winter@gi.de
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Ahrstr. 45
53175 Bonn
Deutschland
Telefon: 0228/302-145
Telefax: 0228/302-167
Mail: info@gi-ev.de
URL: <http://www.gi-ev.de>

Pressekontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

gi-ev.de
info@gi-ev.de

Firmenkontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

gi-ev.de
info@gi-ev.de

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) wurde 1969 in Bonn mit dem Ziel gegründet, die Informatik in Forschung, Lehre und Anwendung sowie die Weiterbildung auf diesem Gebiet zu fördern. Die Gesellschaft zählt ca. 21.000 Mitglieder, davon sind 300 korporative Mitglieder (Stand Ende 1999). Sie gehört dem Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine (DVT) an und ist für die Bundesrepublik Mitglied in der International Federation for Information Processing (IFIP) und im Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS). Die GI hat Sitz und Stimme im Stiftungsrat der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring. Sie ist zusammen mit den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken, Stuttgart und Trier Träger des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik (IBFI), Schloß Dagstuhl, Wadern, das von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland gefördert wird.